

Ressort: Vermischtes

EKD will lokale Gemeinden wieder stärken

Berlin, 20.04.2014, 09:20 Uhr

GDN - Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) will sich nach jahrelangen Debatten über die Zusammenlegung von Gemeinden wieder stärker mit der Leistungsfähigkeit kleinräumiger kirchlicher Strukturen beschäftigen: "Für lokale Strukturen muss die evangelische Kirche eine neue Aufmerksamkeit entwickeln", sagte der theologische Vizepräsident des EKD-Kirchenamtes, Thies Gundlach, der "Welt am Sonntag". Die Gemeinden müssten "sich orientieren an den realen Bedürfnissen und Bereitschaften der Menschen vor Ort. Nur wenn man die je konkrete Situation vor Ort ernst nimmt für die unterschiedlichen Profilbildungen, kann kirchliches Leben gestärkt werden."

Anlass für diese neue Zuwendung zu lokalen Gegebenheiten ist die jüngst veröffentlichte fünfte Mitgliedschaftsuntersuchung der EKD, in der die große Bedeutung von persönlicher Nähe für das Glaubensleben deutlich wurde. Allerdings folgt daraus für Gundlach keine einfache Rückkehr zu alten ortskirchlichen Formen: "Wenn wir jetzt feststellen, wie wichtig die lokalen Kirchenstrukturen für viele evangelische Christen sind, kann daraus nicht folgen, dass man zurück müsse zur alten Ortsgemeinde mit einem Pfarrer, dem Presbyterium und ein paar wöchentlichen Kreisen." Umgekehrt hätten sich viele derzeit wachsende Gemeinden "von jenen traditionellen Formen verabschiedet und viele neue Gelegenheiten geschaffen für projektbezogenes Engagement mit sehr unterschiedlichen Profilen". Gundlach räumte dabei ein, dass ein stärkeres projektbezogenes Engagement auch "zu Konflikten zwischen `neuen` Ehrenamtlichen und dem alten Kernmilieu der traditionellen Gemeinden" führen könne. "Aber diese Konflikte muss man aushalten", sagte Gundlach.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-33381/ekd-will-lokale-gemeinden-wieder-staerken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com